

Wein wächst; rauchende Berge und brennend heiße Schwefelthäler, Höhlen mit erstickenden Dämpfen, siedend heiße Quellen, dampfende Seen; bei dem Erdbeben 1783 wurden 130 Städte verwüstet und 60,000 M. getödtet. Der 5½ St. lange und 3 St. breite See von Celano. Produkte: Weizen, Reis, Hanf, Flachs, Safran, Feigen, Mandeln, Gall; und Granatäpfel, Kastanien, Walnüsse, Oliven, Citronen, Pomeranzen, Melonen, Wein, Maulbeeren, Manna, Johannisbrot, Baumwolle, Waid, Süßholz, Mastix, Tabak, Kork, Kapern; Pferde, Büffel, Esel, Maulesel, Schafe mit feiner Wolle, Schweine, Bienen, Seide (1 Mill. Pf.), Thunfische, Sardellen; Schwefel, Alaun, Eisen, Vitriol, Marmor, Alabaster, Porzellanerde, Stein; und Seesalz 2c. Unter den Einwohnern 63,920 Albaner; unter der Geistlichkeit 31 Erz; und 107 Bischöfe, 47,233 Weltpriester, 52,058 Mönche und Nonnen; unter dem Adel 120 Fürsten, 150 Herzoge, 170 Marchesen, 40 Grafen und 450 Barone. Die Fabriken liefern Darmsaiten, künstliche Blumen, Seidenzeug, Leder, Tuch, Porzellan, Faience, Glas, Seife 2c. Ueber 3000 Schiffe für den Seehandel und die Küstenfahrt; 209 Fahrzeuge für den Korallenfang an der afrikanischen Küste. Das Königreich wird in 4 Landschaften und 15 Provinzen getheilt:

I. Die Landschaft Terra di Lavoro mit 4 Provinzen:

1) Neapel oder Napoli mit der Haupt- und Residenzst. gl. N. an einem schönen Meerbusen, die reichste und bevölkertste Stadt Italiens, mit 6 Kastellen und einem vortreflichen Hafen, 341,143 E. (worunter 60 — 80,000 Lazaroni oder Bettler, und 4000 Advokaten (Paglietti d. i. Strohhüte); 121 Kirchen, 130 Kapellen oder Bethäuser, 11 Hospitäler, 37 Armen- und 381 Arbeitshäuser, Dominikanerkloster (wo einst der heil. Thomas von Aquin lebte), Kloster der barmherzigen Brüder; Siz. eines Erzbischofs, Univers., Akademie des Seewesens, Collegium zur Bildung der Offiziere vom Genie, Artillerie und Generalstab, Akademie zur Bildung geschickter Offiziere, Militärschule zum Unterricht der Unteroffiziere und Soldaten und zur Bildung der Zöglinge für die Akademie, Marineakademie, kön. medicin. Collegium mit einer Lehranstalt für Apotheker, kön. Erziehungshaus für Töchter guter Herkunft, Collegium zum Unterricht junger Chineser und Indier, Musikschnule, Taubstummenanstalt; in der Armenherberge (Seraglio) Schule des gegenseitigen Unterrichts; Schulen der schönen Wissenschaften, der Zeichenkunst und Musik, Werkstätte für verschiedene Handthierungen, Korallen-, Schriftgieß-, Buchdruck-, zusammen mit 3000 Personen; Sammlungen von Büchern, Antiken, Gemälden, Münzen, Vasen, Papyrusrollen, Glaswaaren und herculanischen Alterthümern in dem Museum Bourbon; königl. Schule der zeichnenden Künste, königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Philologie und Künste, juristische Schule, botanischer Garten, Sternwarte auf dem Hügel Capo di Monte;